

Teamarbeit

Die Anforderungen an unsere Schülerinnen und Schüler werden in einer globalisierten Welt auch im Hinblick auf Teamfähigkeit größer. Das verlangt auch teamfähige Lehrerinnen und Lehrer, denn bekanntlich kann man nur das glaubwürdig vermitteln, was man auch selber beherrscht. Teamarbeit setzt Teamfähigkeit voraus.

1. Teamarbeit im Kollegium:

Teamarbeit findet vorrangig in den Fach- und Klassenkonferenzen sowie in den unterschiedlichen pädagogischen und organisatorischen Arbeitsgruppen statt. Dabei arbeiten die Teams nach einem klaren Auftrag durch Schulleitung, Steuergruppe oder Gesamtkonferenz. Die Ziele für diese Arbeit sind vorgegeben oder werden im Laufe der Arbeit von den Teams selbst gesetzt. Die klare Zielvorstellung wird in eine eindeutige Zielvereinbarung umgewandelt. Die Teams regeln ihre Zusammenarbeit, Kommunikation und evtl. Meinungsverschiedenheit selbstständig.

Jedes Team hat eine Teamleitung, die den organisatorischen Rahmen sicherstellt und das Team nach außen vertritt. Die geleistete Arbeit wird dokumentiert und die Gremien der Schule informiert. Voraussetzung für eine erfolgreiche Teamarbeit ist ein offener, konstruktiver und vertrauensvoller Umgang miteinander. Die in den Teams getroffenen Entscheidungen sind verbindlich.

In den Fachkonferenzen der Geschwister-Scholl-Realschule Plettenberg bilden die Lehrerinnen und Lehrer Teams zur Absprache von Inhalten, Methoden und Leistungsbewertungen. Diese finden ihren Niederschlag in den schuleigenen Lehrplänen, in den Förderkonzepten und in den Analysen der Lernstandserhebungen und Zentralen Prüfungen. Ziel ist die gemeinsame Planung und Evaluation von Unterricht in einer Jahrgangsstufe.

In den Klassenkonferenzen bilden die Kolleginnen und Kollegen Teams zur Absprache methodischer und pädagogischer Maßnahmen. Außerdem prüfen sie die Möglichkeiten thematischer und fächerübergreifender Zusammenarbeit.

Die pädagogischen und organisatorischen Arbeitsgruppen regeln und organisieren allgemeinverbindliche Abläufe des Schulalltags. Sie arbeiten der Lehrerkonferenz, Schulpflegschaft und Schulkonferenz zu.

2. Teamarbeit der Schülerinnen und Schüler:

Ein Ziel des Unterrichts ist die Förderung der Teamfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Dazu bieten die modernen Lern- und Unterrichtsformen des „Kooperativen Lernens“ viele Möglichkeiten. Die Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler zusätzlich mit fächerübergreifenden Fördermaßnahmen wie „Soziales Lernen“ (Jahrgangsstufe 5) und „Lernen lernen“ (Jahrgangsstufen 5 bis 10). Ein wesentlicher Bestandteil der Teamentwicklung liegt dabei auf der Erziehung zur Toleranz und Akzeptanz gegenüber abweichenden Meinungen und Einstellungen. Methodisch ist die Teamentwicklung gekennzeichnet durch das Offenlegen eigener Überlegungen bzw. das Annehmen fremder Ideen und das Arbeiten in Gemeinschaften und Teams.